

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Stadtentwicklungs- und
Planungsausschusses

10.01.2023

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Einladung

5

Vorlagendokumente

TOP Ö 13 Antrag der FDP Fraktion vom 06.12.2022 zur Entwicklung kurzfristig realisierbarer Gewerbegebiete

Antrag 0676/2022

9

Anlage 1 FDP Antrag Gewerbegebiete 0676/2022

13

Stadt Bergisch Gladbach

Datum

16.12.2022

Ausschussbetreuender Fachbereich

Zentraler Dienst 6-10

Sachbearbeitung

Friedhelm Assmann

Telefon-Nr.

02202-141428

Tag und Beginn der Sitzung

Dienstag, 10.01.2023, 17:00 Uhr

Einladung

zur 5. Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses in der zehnten Wahlperiode

Sitzungsort

Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, verständigen Sie bitte Herrn Assmann, Tel. 02202-141428

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Vereidigung sachkundiger Bürger**
- 3 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
- 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse der letzten Sitzung
Vorlage: 0522/2022**
- 5 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden**
- 6 Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 7 Präsentationen zu Gronau und zur Stadtmitte**

- 8 **Beschluss Handlungskonzept Wohnen/analytische Grundlagen für die Konkretisierung der Baulandstrategie sowie Fassung eines neuen Baulandbeschlusses**
Vorlage: 0459/2022 (siehe Einladung zur ausgefallenen Sitzung am 29.11.2022)
- 9 **InHK Bensberg**
- Sachstand und Priorisierung/Kompensation von Maßnahmen
Vorlage: 0526/2022 (siehe Einladung zur ausgefallenen Sitzung am 29.11.2022)
- 10 **Stadtmitte / Rahmenplanung**
- Sachstand zur Rahmenplanung und zu weiteren Vorgehensweise
Vorlage: 0527/2022 (siehe Einladung zur ausgefallenen Sitzung am 29.11.2022)
- 11 **Gronau**
- Erarbeitung eines strategischen Entwicklungskonzeptes für Gronau (StEK)
Vorlage: 0528/2022 (siehe Einladung zur ausgefallenen Sitzung am 29.11.2022)
- 12 **Antrag der Ampel-Fraktionen vom 25.10.2022 zur Entwicklung des P+R-Parkplatzes Duckterath und der angrenzenden Fläche**
Vorlage: 0577/2022 (siehe Einladung zur ausgefallenen Sitzung am 29.11.2022)
- 13 **Antrag der FDP Fraktion vom 06.12.2022 zur Entwicklung kurzfristig realisierbarer Gewerbegebiete**
Vorlage: 0676/2022
- 14 **Anträge der Fraktionen**
- 15 **Anfragen der Ausschussmitglieder**
- N **Nicht öffentlicher Teil**
- 1 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - nicht öffentlicher Teil**
- 2 **Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden**
- 3 **Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 4 **Bericht über Auftragsvergaben des FB 6 >10.000€ netto**
Vorlage: 0511/2022 (siehe Einladung zur ausgefallenen Sitzung am 29.11.2022)
- 5 **Bericht aus dem Gestaltungsbeirat am 31.08.2022**
Vorlage: 0529/2022 (siehe Einladung zur ausgefallenen Sitzung am 29.11.2022)

6 Anträge der Fraktionen

7 Anfragen der Ausschussmitglieder

gez. Ebert
Vorsitzender

Absender

Drucksachen-Nr.

0676/2022

öffentlich

Antrag

der Fraktion, der/des Stadtverordneten

zur Sitzung:

Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss am 10.01.2023

Tagesordnungspunkt

Antrag der FDP Fraktion vom 06.12.2022 zur Entwicklung kurzfristig realisierbarer Gewerbegebiete

Inhalt:

Prüfauftrag:

Die Verwaltung wird beauftragt die zeitnahen Entwicklungsmöglichkeiten folgender bereits im Flächennutzungsplan vermerkter Gewerbegebiete zu prüfen, in der Reihenfolge der Priorität:

- 1) G-Fr3 BAST, Fläche 2,6ha
- 2) G-Bo1 Overather Straße, Fläche 3,3ha zzgl. nördlicher Teil
- 3) G-Mo6 Nördliche Grube Weiß, Fläche 4,5ha
- 4) G-As2 Spitze, Fläche 11,2ha – Prüfung von Vergrößerungsmöglichkeiten des Gebietes gemäß Regionalplan (R19)

Ferner möge die Verwaltung einen Prozess etablieren, um gemeinsam mit ansässigen Unternehmen zu evaluieren, in welchem Umfang stille Reserven in bestehenden Gewerbeflächen gehoben werden können. Hier sollen explizit Potenziale durch bauliche Umstrukturierungen (Hochbau) geprüft werden. Gegebenenfalls muss eine Änderung der Bebauungspläne erfolgen.

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

(...)

Risikobewertung:

(...)

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	X				
investiv:	X				
planmäßig:	X				
außerplanmäßig:	X				

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:	X		
kurzfristig:	X		
mittelfristig:	X		
langfristig:	X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Stellungnahme der Verwaltung:

Eine zügige Entwicklung gewerblicher Bauflächen, die bereits im Flächennutzungsplan gesichert sind, liegt im Interesse der Stadtentwicklung. Eine Abarbeitung des möglichen Auftrages richtet sich aber an den zur Verfügung stehenden Ressourcen der Verwaltung. Insofern der Antrag beschlossen wird, wird der Auftrag ins Arbeitsprogramm der Verwaltung aufgenommen und bei zur Verfügung stehenden Kapazitäten bearbeitet.



FDP – Jörg Krell - Konrad-Adenauer-Platz 1 - 51465 BGL

An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Planung (SPLA)
Herrn Andreas Ebert

Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Jörg Krell
Vorsitzender FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
Vorstandsmitglied
FDP Ortsverband Bergisch Gladbach

joerg.krell@fdp-bergischgladbach.de
www.fdp-bergischgladbach.de

FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
Rathaus, Zimmer 14
Rathaus Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 0 22 02 / 14 23 14
Telefon: 01709364858

Bergisch Gladbach, 06. Dez. 2022

Antrag „Entwicklung kurzfristig realisierbarer Gewerbegebiete“

Sehr geehrter Herr Ebert,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des SPLA, voraussichtlich am 10. Jan. 2023, zu setzen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt die zeitnahen Entwicklungsmöglichkeiten folgender bereits im Flächennutzungsplan vermerkter Gewerbegebiete zu prüfen, in der Reihenfolge der Priorität:

- 1) G-Fr3 BAST, Fläche 2,6ha
- 2) G-Bo1 Overather Straße, Fläche 3,3ha zzgl. nördlicher Teil
- 3) G-Mo6 Nördliche Grube Weiß, Fläche 4,5ha
- 4) G-As2 Spitze, Fläche 11,2ha – Prüfung von Vergrößerungsmöglichkeiten des Gebietes gemäß Regionalplan (R19)

Ferner möge die Verwaltung einen Prozess etablieren, um gemeinsam mit ansässigen Unternehmen zu evaluieren, in welchem Umfang stille Reserven in bestehenden Gewerbeflächen gehoben werden können. Hier sollen explizit Potenziale durch bauliche Umstrukturierungen (Hochbau) geprüft werden. Gegebenenfalls muss eine Änderung der Bebauungspläne erfolgen.

Begründung

Um die Zukunftsfähigkeit der Stadt Bergisch Gladbach zu sichern bedarf es eines ausgeglichenen Haushalts. Hierfür muss neben der Ausgaben- auch die Einnahmenseite des Haushaltes betrachtet werden.

Eine wichtige Einnahme der Kommunen ist die Gewerbesteuer, diese kann durch die zusätzliche Ausweisung von Gewerbegebieten und der dadurch ausgelösten Mehransiedelung von Gewerbe positiv beeinflusst werden.

Ferner ist es auch ökologisch und städtebaulich geboten, wohnortnah in Bergisch Gladbach zukunftsfähige Arbeitsplätze durch Erweiterung bestehender Unternehmen oder Ansiedlung neuer Unternehmen entstehen zu lassen.

In Bergisch Gladbach besteht ein Notstand an Gewerbeflächen, welcher eine weitere Ansiedelung und den Ausbau von Gewerbe verhindert. Mit Blick auf den Klima- und Naturschutz muss aber der Flächenverbrauch so gering wie möglich gehalten werden. Um diesen beiden Prämissen gerecht zu werden, kann eine Gewerbemehransiedelung nur durch die Kombination von Neuausweisungen und effizienterer Nutzung von Bestandflächen erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen,



Jörg Krell
Fraktionsvorsitzender

